

TOP:

Viernheim, den 31.10.2014

Antragstellende Fraktion:

CDU-Fraktion

Drucksache:	AT-4-2014/XVII:
Anlagen:	1
Protokollauszüge an:	KFS-Büro, ASU, Ordnungsamt, BVLA

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordneten-Versammlung	14.11.2014	

Antrag

Antrag der CDU-Fraktion:

Öffentliche Grillplätze in Viernheim

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung mit der Prüfung folgender Fragen:

I. Gibt es im Viernheimer Stadtgebiet Möglichkeiten, öffentliche Grillplätze auszuweisen? Welche Gebiete sind hierfür geeignet?

II. Welche Kosten entstehen schätzungsweise für die Einrichtung, Pflege und Instandhaltung dieser Grillplätze?

III. Wie könnten Finanzierungsmodelle dieses Projektes aussehen? Wie schätzt die Verwaltung die Möglichkeit ein, die Projektkosten durch gezielte Spendenanfragen, durch Einbindung von Vereinen und Jugendgruppen oder durch Crowdfunding zu senken?

Antragsbegründung:

In vielen deutschen Städten und Gemeinden sind öffentliche Grillplätze ausgewiesen. In Viernheim fehlt diese Möglichkeit allerdings, obwohl die Nutzung dieser Einrichtung auch in unserer Stadt vor allem während der sommerlichen Monate (April – September) sicherlich interessant wäre – insbesondere für Jugendliche und Familien. Die bisherigen Grillmöglichkeiten sind leider nicht ausreichend. Die Einrichtung am „Bonanza-Spielplatz“ ist aufgrund der Lage im Wald und der Nähe zum Kinderspielplatz für die Nutzung durch Jugendliche ungeeignet und die Grillhütte im Sportgebiet West ist für größere Gruppen ausgelegt und für kleinere Gruppen auch finanziell nicht erschwinglich.

Die Grillplätze sollten sich aufgrund der möglichen Geräuschkulisse nicht in direkter Nähe zur Wohnbebauung sondern eher in Stadtrandlage befinden. Der Zugang zu den Anlagen sollte kostenlos sein, damit auch Schülerinnen und Schüler die Grillanlage nutzen können. Durch die Verwendung von gemauerten Grilleinheiten sowie fest installierten, wetterbeständigen

Tischgruppen mit Bänken könnte sichergestellt werden, dass die Anlagen lange Zeit funktionstüchtig bleiben und nur überschaubare Reparaturkosten anfallen.

Die Finanzierung der Anlagen könnte – wie bereits mehrfach im Familiensportpark West praktiziert – durch gezielte Spendenanfragen unterstützt werden. Wir sind außerdem opti-

mistisch, dass sich Viernheimer Vereine und Jugendgruppen finden lassen, die bei der Errichtung der Grillplätze gerne tatkräftig mithelfen werden. Zusätzlich würde sich ein solches Projekt anbieten, um auch durch eine sog. Crowdfunding-Maßnahme erfolgreich unterstützt zu werden. Vielen Dank vorab und Freundliche Grüße Bastian Kempf